Prospekt ist 4,6 m breit, in geschwungener Linie angeordnet. Seitlich einfache schildartige Konsolen; in der Mitte Volutenkonsolen; der Mittelteil über einer Muschel ausgekragt. Über den Seitenteilen Urnen mit reich profilierten Gesimsen, bei denen die Kehle vorherrscht. Die Zwickel füllt schlichtes Gitterwerk, das von Ranken abgeschlossen ist.

Lesesständer, Holz, zum Verstellen, 29 : 36,5 cm messend, in frühbarocken Formen geschnitzt. Bez.: Mea Gloria Jesus / M G I P B, mit Bezug auf Pastor Gottfried Ilmann, † 1685, dessen Wahlspruch die gleichen Anfangsbuchstaben hat wie sein Namen.

Hübsches Stück, vom Wurm angegriffen.

Kästen, verglast, zum Aufbewahren von Kränzen, Blumen usw. Aus den Jahren 1834, 1840, 1844, 1850. In der Südvorhalle.

Die Glocken.

Eine an Stelle einer 1671 zersprungenen Glocke 1675 von Andreas Heroldt in Dresden für 99 Tlr. 9 Gr. gegossene, mit dessen Wappen versehene Glocke trug die Verse:

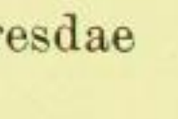
Auspiciis Viduae Mariae constabar Elisae Schönbergae, Endiadum (?) quae sata gente fuit, Burckhardswaldiaci decus essem ut nobile Templi . Andreas Dresdae Fusor Heroldus erat . M. G. Ilmann, Past.

Neue Glocken wurden 1878 von Friedr. Gruhl in Kleinwelka bezogen.

Kirchengerät.

Kruzifix. Korpus Holz, etwa 30 cm hoch, Füße abgebrochen, plump. Wohl 17. Jahrhundert.

Lichtschere, Messing mit verziertem Kasten. Wohl 17. Jahrhundert.

Hostienbüchse, Silber, vergoldet, rund, 9 cm Durchmesser, 4 cm hoch. Deckel und Seitenfläche mit getriebenen Ranken und Blumen, wie um 1670 üblich, verziert. Im Boden graviert bez.: C. D. K. v. G. v. E. Anno 1712. Gemarkt mit der Marke D und nebenstehender Marke. 

Zinnteller, rund, 170 mm Durchmesser, bez.: Der Kerche zu PurckhartsWalda. Wohl 18. Jahrhundert.

Zinnteller, rund, nur 93 mm Durchmesser, bez.: 1722.

Kruzifix, mit würfelförmigem Sockel, bez.: G. G. in einem von Palmzweigen umrahmten Schild; oben bez.: Aō : 1724., rot und schwarz bemalt. Hierzu gehört wohl der zerbrochene Alabasterkruzifixus, bis zu den Knien 13 cm messend.

Vortragkreuz. Bekrönung aus durchbrochenem Blech, 72 cm hoch. Auf dem Kreuz ein Kruzifixus, wohl aus Blei, bronziert, bez.:

Dem / Gotteshause / zum Andenken / 1774. / von / A. K. Maria Elisabeth / Phillipen.

Altarkruzifix. Korpus Silber, 24,5 cm hoch, auf zweiteiligem, mit Blättern und Blattkranz verziertem Untersatz. Vom Ende des 18. Jahrhunderts.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden